

Jahresabschluss 2015/ Dividende

- Jahresüberschuss 2015: 3.563 TEUR
- Dividendenvorschlag: 1,15 EUR / Stückaktie

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat am 24.03.2016 den Jahresabschluss 2015 festgestellt. Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.563 TEUR (Vj. 1.927 TEUR) konnte die Allerthal-Werke AG das bislang beste Jahresergebnis in ihrer Unternehmensgeschichte erzielen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stellt sich dabei auf 3.631 TEUR (Vj. 1.931 TEUR). Das Ergebnis pro Aktie beträgt 2,97 EUR (Vj. 1,61 EUR).

Aufgrund des Dividendenkonzeptes der Gesellschaft (DGAP-News vom 9.12.2013) werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen Hauptversammlung eine deutlich erhöhte Dividendenausschüttung von 1,15 EUR / Stückaktie vorschlagen (Vj. Dividende von 0,50 EUR/Stückaktie).

Im Geschäftsjahr 2015 wurden aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 5.605 TEUR realisiert (Vj. 2.675 TEUR). Dem standen Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 96 TEUR (Vj. 187 TEUR) gegenüber. Zudem waren im Berichtsjahr handelsrechtliche Zuschreibungen auf den Wertpapierbestand in Höhe von 409 TEUR (Vj. 479 TEUR) ergebniswirksam. Der Abschreibungsbedarf auf das Wertpapiervermögen stellte sich zum Jahresultimo auf 2.243 TEUR (Vj. 608 TEUR). Dividenden konnten im Berichtsjahr in Höhe von 254 TEUR (Vj. 264 TEUR) vereinnahmt werden. Außerdem war im Geschäftsjahr 2015 ein signifikanter Anstieg der Zinserträge auf 622 TEUR (Vj. 37 TEUR) zu verzeichnen, der im Wesentlichen aus der Verzinsung von Nachbesserungen aufgrund der erfolgreichen Beendigung von Spruchverfahren resultiert.

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, belief sich zum Jahresultimo auf 13.768 TEUR (vergleichbare Vorjahreszahl 13.194 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen betrug 3.499 TEUR (Vj. 3.517 TEUR). Die

Allerthal-Werke AG

Nettofinanzposition verbesserte sich zum 31.12.2015 auf 253 TEUR (Vj ./ 2.214 TEUR). Die bilanzielle Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Jahresultimo 2015 auf 90,6 % (Vj. 83,4 %).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) hat sich - trotz der im Juli 2015 vorgenommenen Dividendenausschüttung von 0,50 Euro je Aktie - zum Jahresultimo 2015 weiter auf 16,31 Euro erhöht (15,56 Euro am 31.12.2014). Hierbei ist das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits gezahlten Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,11 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten aus dem Andienungsvolumen Nachbesserungen (ohne Zinsen) in Höhe von 1.814 TEUR verbucht werden, die in den o.g. Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten sind. Das gesamte Andienungsvolumen stellt sich zum 31. Dezember 2015 auf 39,3 Mio. Euro (44,7 Mio. Euro am 31.12.2014).

Ziel der Gesellschaft ist es, auch im laufenden Geschäftsjahr 2016 wieder an die positive Ergebnisentwicklung der letzten Jahre anzuknüpfen und das bilanzielle Eigenkapital zum Ende des Geschäftsjahres mit einer überdurchschnittlichen Rendite zu verzinsen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass das Jahr 2015 mit seinem Rekordjahresüberschuss nicht Maßstab für das Geschäftsjahr 2016 bzw. zukünftige Geschäftsjahre sein kann.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG findet am 11. Juli 2016 in Düsseldorf statt.

Köln, 24. März 2016

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de